

Anmeldung

**Zur Anmeldung
einfach scannen und teilnehmen**



Bei Rückfragen:

PD Dr. Brensing
Dr. Raab
PD Dr. Pöge
PD Dr. Gerhardt
Nierenzentrum Bonn
Internistisch-nephrologische Schwerpunktpraxis
Godesberger Allee 26
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: 02 28 / 93 55 - 30
Fax: 02 28 / 93 55 - 330
www.nierenzentrum-bonn.de

VERANSTALTER

PD Dr. Brensing, Dr. Raab, PD Dr. Pöge, PD Dr. Gerhardt
Nierenzentrum Bonn
Internistisch-nephrologische Schwerpunktpraxis
Dialyse-Zentrum
Bonn-Bad Godesberg

Dr. Barion
FA für Innere Medizin/Diabetologie
Sprecher Arbeitskreis Bonner Diabetologen

Prof. Dr. von Vietinghoff
Gesamtleitung Nephrologie,
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Universitätsklinikum Bonn

Tagungsort:

Universitäts-Club Bonn
Konviktstraße 9
53111 Bonn

Parkoptionen:

Parkgarage Universität (von Süden)
Parkgarage Oper Bonn (von Norden)

ÖPNV zu Hauptbahnhof/Busbahnhof:

ca. 5-10 Min Fußweg
Richtung Uni-Hauptgebäude Koblenzer Tor/Alter Zoll/Rhein

EINLADUNG

23. Rheinisches Nephrologie-Kolloquium Bonn
der Internistisch-nephrologischen
Schwerpunktpraxis
Bonn - Bad Godesberg
In Kooperation mit
der Medizinischen Klinik und Poliklinik I
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Schwerpunkt Nephrologie und dem
Arbeitskreis Bonner Diabetologen

NEPHROLOGIE 2024 – EIN INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM



Samstag, den 16.03.2024
9.00–14.00 Uhr

Fortbildung im Universitätsclub Bonn,
Konviktstraße 9, 53113 Bonn

Für die Fortbildung sind 5 CME Punkte
bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Zertifiziert
mit
5
Punkten

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen nun zum 23. Mal unser „Rheinisches Nephrologie Kolloquium“ diesmal wieder als **Vorort-Fortbildung im Universitätsclub Bonn** ankündigen zu können. Die interdisziplinäre Betreuung von multimorbiden Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen, Diabetes mellitus und chronischen Nierenerkrankungen steht im Fokus des Programms.

Der **erste Teil** widmet sich den aktuellen Therapien mit den neuen Inkretinen und Stufentherapie bei schweren Hyperlipidämien bei metabolischen Störungen wie Diabetes mellitus und Adipositas. Danach werden die neuen Therapieoptionen bei der diabetischen Nephropathie besprochen. Abschließend werden die aktuellen Therapie-Leitlinien für atriale Rhythmusstörungen bei Risikopatienten dargestellt und eingeordnet.

Im **zweiten Teil** werden die Diagnostik und Therapie bei ambulant erworbenen Pneumonien diskutiert. Hierbei wird insbesondere die Indikation für stationäre Behandlungen und die Nachsorge eingegangen. Anschließend werden die Chancen und Risiken von aktuell empfohlenen Impfungen bei Patienten mit CKD und/oder Immunsuppression dargestellt. Abschließend werden die aktuelle Diagnostik und Therapien bei der häufigsten genetischen Nierenerkrankung, den familiären Zystennieren, besprochen.

Wir haben wieder ausgewiesene Experten und Kliniker als Referenten und Moderatoren eingeladen, um mit uns patienten-orientiert zu diskutieren. Die gute fach- und sektorübergreifende Kooperation ist ein zentrales Anliegen unseres „nephrologischen Kolloquiums“.

Wir hoffen, auch diesmal für Sie interessante Themen anzusprechen und würden uns über ihre aktive Teilnahme sehr freuen, zumal es diesmal auch wieder persönlich vor Ort stattfinden kann!

PD Dr. K.A.
Brensing

Dr. R. Barion

Prof. Dr. S.
von Vietinghoff

PROGRAMM

NEPHROLOGIE 2024 - EIN INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung
PD Dr. Brensing

Aktuelle Therapien von metabolischen Störungen, der diabetischen Nephropathie und bei Rhythmusstörungen bei Risikopatienten

Vorsitzende: Dr. Stock-Ba, Dr. Kern

9.15– 9.45 Uhr **Neue Therapie-Optionen metabolischer Störungen bei CV-Risikopatienten – Sind Spritzen besser als Tabletten bei Diabetes mellitus, Adipositas und Hyperlipidämie ?**
PD Dr. Schmitz

9.45–10.15 Uhr **Neue Therapie-Konzepte der diabetischen Nephropathie – Was sind Chancen, was sind Risiken ?**
Dr. Schwab

10.15–10.45 Uhr **Diagnostik und Therapie von tachykarden Rhythmusstörungen bei Risikopatienten mit fortgeschrittener CKD.**
Prof. Dr. Klingenheben

10.50–11.30 Uhr Kaffeepause in der Cafeteria

Neue Therapie-Ansätze bei familiären Zystennieren, Impfpfehlungen bei Risikopatienten und Therapie von ambulant erworbenen Pneumonien.

Vorsitzende: Dr. Dose, Dr. Schwab

11.30–12.00 Uhr **Abklärung und Therapie von ambulant erworbenen Pneumonien.**
PD Dr. Tasci

12.00–12.30 Uhr **Aktuelle Impfpfehlungen und Therapie bei Risikopatienten für virale und/oder bakterielle Infektionen.**
Prof. Dr. Dolff

12.30–13.00 Uhr **Neues zur Therapie der familiären Zystennieren: Erfahrungen aus einer großen Registerstudie.**
Prof. Dr. Benzing

13.00–13.30 Uhr **Diskussion mit Referenten und Moderatoren**
bis ca. 13.30 Uhr **Zusammenfassung und Schlussbemerkung**
Prof. Dr. von Vietinghoff

REFERENTEN UND MODERATOREN

PD Dr. Brensing und
Prof. Dr. von Vietinghoff

Prof. Dr. Benzing
Direktor der Medizinischen
Klinik 1, Nephrologie,
Immunologie
Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. Dolff
Lt. OA der Klinik für
Infektionskrankheiten
Universitätsklinikum Essen

Dr. Dose
FA für Innere Medizin/
Nephrologie
Nierenzentrum Siegburg

Dr. Kern
FA für Innere Medizin/
Diabetologie
Bonn Zentrum

Prof. Dr. Klingenheben
FA für Innere Medizin/
Kardiologie Bonn-Zentrum

PD Dr. Schmitz
CA der Inneren Medizin/
Endokrinologie/Diabetologie
Johanniter Krankenhäuser
Bonn
Bonn-Bad Godesberg

Dr. Schwab
OA der Abteilung
Nephrologie Medizinische
Klinik und Poliklinik 1
Universitätsklinikum Bonn

Dr. Stock-Ba
FÄ für Innere Medizin/
Kardiologie
Bonn-Bad Godesberg

PD Dr. Tasci
CA der Inneren Medizin/
Pulmonologie Helios
Krankenhäuser Bonn/
Rhein-Sieg Bonn-Hardberg

Prof. Dr. von Vietinghoff
Gesamtleitung der
Nephrologie, Medizinische
Klinik und Poliklinik 1
Universitätsklinikum Bonn

Sponsoren der Fortbildungsveranstaltung

CSL Vifor Pharma (Sponsorenbetrag: 1500 €)
Amgen (Sponsorenbetrag: 1000 €)
Astra-Zeneca (Sponsorenbetrag: 1000 €)
Boehringer Ingelheim & Lilly (Sponsorenbetrag: 1000 €)
Hexal (Sponsorenbetrag: 1000 €)
Novartis (Sponsorenbetrag: 1000 €)
Astellas (Sponsorenbetrag: 800 €)
Bayer-Vital GmbH (Sponsorenbetrag: 800 €)
Sanofi-Aventis (Sponsorenbetrag: 800 €)
Daiichi-Sankyo (Sponsorenbetrag: 500 €)
Medice Arzneimittel (Sponsorenbetrag: 500 €)